

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt Kaufering
6/2013 46. Jahrgang 17.03. – 31.03.2013



5. Fastensonntag

L: Phil 3, 8-14

Ev: Joh 8, 1-11

Palmsonntag

L: Phil 2, 6-11

Ev: Lk 22, 14 – 23,56



Ihr Fastenopfer
am 16./17. März
2013

**Wir haben den
Hunger satt!**

MISEREOR
● MUT ZU TATEN

<p>Sonntag, 17. März</p> <p>19.00</p> <p>7.30</p> <p>8.00</p> <p>10.00</p>	<p>5. FASTENSONNTAG Kollekte für MISEREOR</p> <p>Hl. Messe für Franz u. Hedwig Schießl / für Ferdinand Hausfelder, f. d. armen Seelen / für Mathilde u. Franz Tepli u. Sohn Franz, Elt. Pfeiffer / für Giuseppe Minutillo</p> <p>Beichtgelegenheit</p> <p>Hl. Messe für Andreas Wohlleib</p> <p>Palmweihe im Innenhof anschl. Gottesdienst</p>
<p>Montag, 18. März</p> <p>17.00</p>	<p>Rosenkranz</p>
<p>Dienstag, 19. März</p> <p>15.00</p> <p>18.30</p> <p>19.00</p>	<p>Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria</p> <p>Wortgottesdienst der Erstkommunionkinder</p> <p>Rosenkranz</p> <p>Hl. Messe für Josef Klier u. verst. Ang. / für Viktoria Nudlbichler, Fam. Puhla / für Josef Kratzer / für Verst. d. Fam. März u. Widmann / f. GR Josef Hartl</p>
<p>Mittwoch, 20. März</p> <p>8.30</p> <p>17.00</p>	<p>Hl. Messe für Alfred u. Anna Neubauer u. verst. Ang. (gest.) / für Josef Naneder u. Elt. Hönig</p> <p>Rosenkranz</p>
<p>Donnerstag, 21. März</p> <p>18.00</p> <p>18.30</p> <p>19.00</p>	<p>Anbetung und Gebet für die Priester</p> <p>Ölbergandacht</p> <p>Hl. Messe für Reinhold Ott / für Renate Kusterer u. verst. Elt. Bachmann / für Otto Göster</p>
<p>Freitag, 22. März</p> <p>8.00</p> <p>10.30</p> <p>17.30</p> <p>18.30</p>	<p>Schmerzhafter Freitag</p> <p>Hl. Messe z. Ehren u. z. Dank d. Hl. Dreifaltigkeit u. d. Hl. Familie</p> <p>Ostergottesdienst KG z. Regenbogen</p> <p>Kinderkreuzweg</p> <p>Kreuzwegandacht musik gestaltet v. Geschw. Mathy</p>
<p>Samstag, 23. März</p> <p>7.00</p> <p>18.00</p> <p>18.30</p> <p>19.00</p> <p>Osterbazar</p> 	<p>Frühschicht für Jugendliche</p> <p>Beichtgelegenheit</p> <p>Rosenkranz</p> <p>Hl. Messe für Paula u. Anton Gentner u. Enkel Thomas / für verst. Geschw. Ernst / für Edith u. Herbert Gschwind, Elt. Gschwind u. Pelz / für Xaver u. Maria Reindl</p>
<p>Sonntag, 24. März</p> <p>7.30</p> <p>8.00</p> <p>10.00</p> <p>19.00</p> 	<p>PALMSONNTAG Kollekte f. d. Unterhalt d. Hl. Stätten im Hl. Land</p> <p>Beichtgelegenheit</p> <p>Hl. Messe für Philipp u. Barbara Seeberger, Pfr. Hans Seeberger / für Anna Wolf</p> <p>Palmweihe i. Innenhof anschl. Familiengottesdienst</p> <p>Bußgottesdienst „Begegnung mit Christus“</p>

Montag, 25. März 17.00	Montag der Karwoche Rosenkranz
Dienstag, 26. März 18.30 19.00	Dienstag der Karwoche Rosenkranz Hl. Messe für Leb. u. Verst. d. Fam. Hulin, Czmok, Mora, Vetterlein u. David Tkaczyk / für Anna Gernbauer u. Ang. / für Berta Helena Rohmer u. Elt.
Mittwoch, 27. März → 8.00 16.00 17.00	Mittwoch der Karwoche Hl. Messe für Franz Keim u. d. armen Seelen / für Karl u. Gertraud Kasper / für Katharina Michelfeit Osterbeichte für Kinder ab 4. Kl. u. Jugendliche Rosenkranz
Donnerstag, 28. März 18.00 19.00 20.00 21.00 22.00 23.00	Gründonnerstag Beichtgelegenheit feierliches Amt, anschl. wollen wir gemeinsam mit dem Herrn wachen und beten Betstunde für Frauen Betstunde für Familien Betstunde für Männer Betstunde für die Jugend, anschl. Gebetsnacht
Freitag, 29. März 6.00 9.00 10.00 15.00 20.00	KARFREITAG Laudes, das Morgengebet der Kirche anschl. Frühstück in den Jugendräumen Beichtgelegenheit (2 Beichtväter) Kreuzweg und Meditation Karfreitagsliturgie Leidensgeschichte - Gebet in den großen Anliegen der Kirche - Kommunionfeier - Anbetung am Hl. Grab Meditation mit Musik, danach Komplet
Samstag, 30. März 8.00 15.00 16.00 16.00	Karsamstag Laudes und Aussetzung Besuch der Kinder am Hl. Grab Einsetzung des Allerheiligsten Beichtgelegenheit
Sonntag, 31. März 5.00 10.00 16.30 18.00	HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN L: Gen 1,1-2,2 Ep: Röm 6,3-11 L: Ex 14,15-15,1 Ev: Mk 16,1-7 Feier der Osternacht Festgottesdienst musik. Gestaltung Kirchenchor: Messe breve v. Ch. Gounod Gottesdienst im Seniorenstift feierliche Ostervesper

Segnung der Osterspeisen Bei allen Messen am Ostersonntag werden die Osterspeisen – Osterlämmchen, Brot, Eier Schinken und Salz - gesegnet.

Auf dem Mitteltisch liegen Sammeltüten für Misereor aus. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie bitte Ihre Adresse auf der Sammeltüte.

Ostersakramente für unsere Kranken

Gerne bringen wir vor Ostern Kranken und nicht mehr gehfähigen Mitgliedern unserer Pfarrei die Osterkommunion in die Wohnung. Wir bitten um Meldung an das Pfarramt, Tel. 71 83.

Ab Dienstag, 19.3., liegt der Osterpfarrbrief zum Austragen bereit. Wir danken den Damen von der Legio und ihren HelferInnen für ihre tatkräftige Mithilfe! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, falls Sie eine neue Liste benötigen.

Schmerzhafter Freitag am 22.03. 2013

8.00 hl. Messe, anschließend gemeinsames Frühstück im Thomas-Morus-Haus. Alle sind herzlich willkommen!



Kinderkreuzweg am Freitag, 22.03., 17.30 Uhr

Als Jesus von Pilatus zum Tode verurteilt worden war, hatte er bis zum Ort seiner Kreuzigung auf dem Hügel Golgatha einen langen Weg des Leidens vor sich. Wir nennen diesen Weg „Kreuzweg“. Schon seit dem Altertum gehen viele Christen, die nach Jerusalem pilgern, den Weg Jesu nach. Weil nicht alle Leute nach Jerusalem fahren können, wurden schon im Mittelalter bei uns Kreuzwege errichtet, wo auf Bildern die 14 Stationen von der Verurteilung bis zur Grablegung dargestellt sind. In der Fastenzeit wurde es Sitte, den Kreuzweg regelmäßig zu beten.

**MEDITATIVER KREUZWEG
AM Freitag 22.03.2013,
18.30 UHR
MUSIKALISCHE GESTALTUNG
GESCHWISTER MATHY**



„Lärm, der Tote aufweckt“

Rätschaktion der Ministranten 2013

Am Karfreitag werden wir Ministranten wieder unsere Rätschaktion durchführen. Der dabei gesammelte Betrag wird wie immer aufgeteilt: **50 % für die Unterstützung eines karitativen Projekts und 50 % für unsere Ministrantenkasse.** Wir würden uns sehr über Ihre Spende freuen!

Die Ministranten

Herzlich willkommen, Papst Franziskus I.

Auch diesmal hat uns alle der Heilige Geist mit seiner Wahl überrascht. Die Klugen und Weisen in Medien und Öffentlicher Meinung lagen gründlich daneben. Das römische Sprichwort stimmte wieder einmal: „Wer als Papst ins Konklave hineingeht, kommt als Kardinal heraus.“ Im fünften Wahlgang, am



Abend des 13. März 2013, kündete der weiße Rauch an, dass die Entscheidung im Konklave gefallen war. Es dauerte noch eine gute Stunde, ehe der neue Papst etwa um 20.00 Uhr die Loggia des Petersdomes betrat und in einfachem Weiß und in genauso schlichten und menschlichen Worten die Wartenden auf dem Petersplatz und in aller Welt begrüßte: „Buona sera – Guten Abend!“ Bevor er die vielen Menschen segnete, bat er diese um ihren Segen und ihr stilles Gebet für ihn selbst. Die freudige Stimmung wandelte sich in wenigen Sekunden in andächtige Stille.

Wer ist nun der neue Papst? Radio Vatikan beschreibt ihn in Kürze so: Kardinal **Jorge Mario Bergoglio** ist zum neuen Papst der Weltkirche gewählt worden. Der 76-jährige Argentinier gab sich den Namen Franziskus. Der mittelalterliche Gründer des Armutsoordens aus Assisi spielt eine große Rolle in Lateinamerika mit seiner befreiungstheologischen Tradition. Der Jesuit ist der erste Lateinamerikaner auf dem Papstthron und stammt aus dem an Katholiken reichsten Kontinent der Welt. „Die Kardinäle haben den neuen Papst am Ende der Welt gesucht“, waren seine ersten Worte an die gespannte Menschenmenge, die er damit zum Schmunzeln brachte. Bergoglio gilt als ökologisch, bescheiden und volksnah und ist auch als „**Kardinal der Armen**“ bekannt und beliebt.

Am Dienstag, dem 19. März, wird er in sein Amt eingeführt. Sind wir offen für das, was Gott uns durch diesen Papst sagen will.

Pater Franz Schaumann SDB

Ein Blumenstrauß aus vier Pfarreien



Am 7. März waren die gewählten und angestellten Vertreter der vier Pfarreien, die ab 1. September die „**Pfarreiengemeinschaft Kaufering**“ bilden werden, zu einem gemeinsamen Gottesdienst und zu einem ersten Treffen ins Thomas-Morus-Haus eingeladen. Vor dem Gottesdienst erhielten die Teilnehmer eine Frühlingsblume. Nach der Ansprache durften sie diese einzelne Blume in eine große Vase im Altarraum stecken, sodass ein sehr origineller, farbiger Strauß entstand. So haben alle das Ziel verstanden: aus der Zerstreuung wollen wir zu einer großen bunten Gemeinschaft zusammenwachsen. Nach der Begegnung mit Informationen und aktuellen Fragen sind wohl die meisten zufrieden und zuversichtlich nach Hause gegangen, weil „das Eis gebrochen war“, wie einer sagte. Sind wir froh und dankbar für diesen gelungenen Start.
Pater Franz Schaumann SDB

Spendenbilanz 2012 unseres Flohmarktteams

Mit dem Erlös aus dem Flohmarkt-Verkauf konnten auch 2012 wieder viele karitative Projekte und Einrichtungen mit **insgesamt 20.975 €** unterstützt werden:

- 1.975 € für Pfarrei Maria Himmelfahrt, Kaufering
- 2.000 € für Bischöfl. Hilfsfond „Eine Welt“ (Dr. Bertram Meier)
- 1.500 € für Don Bosco im Südsudan
- 6.500 € für Pater Hanke in Brasilien
- 1.000 € für Jugend-Projekt in Ecuador „Musik ohne Grenzen“ (Katharina Kraus)
- 5.000 € für Dominikanerinnen in LL, indische Schwestern
- 2.000 € für Bruder Coelestin(St. Ottilien), Tansania
- 1.000 € für Stiftung „evang. Gemeindeverein Kaufering“

Im Namen der vielen Spendeneempfänger danken wir den Damen und Herren vom Flohmarkt-Team und ihren Helfern sehr herzlich für ihren intensiven und zeitaufwendigen Einsatz und für diesen beachtlichen Erlös! Ein Dank geht auch an alle fleißigen Einkäufer! **Vergelt's Gott!**

Osterbazar am 23./ 24.03. 2013

Jeweils vor und nach den Gottesdiensten am **Samstagabend** und am **Palmsonntag-Vormittag** können Sie im Kirchenvorraum österliche



Bastelarbeiten erstehen. Auch kleine Palmboschen wird es gegen eine Spende wieder geben, **ebenso kleine Osterlämmer**. Sie sind frisch gebacken und eignen sich auch zum Einfrieren.

www.maria-himmelfahrt-kfg.de

Der **Internetauftritt** der Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt wird in diesem Jahr 10 Jahre alt - Grund genug für einen Rück- und Vorausblick. Die damalige Kirchenverwaltung unter Leitung von Erich Püttner hatte mit dem Schulleiter von St. Ottilien Herrn Häußinger und Christian Jegg von den Ministranten den Webauftritt mit viel persönlichem Einsatz aufgebaut. Ein Jahr später wurden die Kirchenanzeiger und die Pfarrbriefe regelmäßig auf der Webseite bereitgestellt zum „Downloaden“ und Lesen. Frau Fuchs hat mit Engagement die Informationsbroschüren um den Kinderpfarrbrief erweitert - auch dieser ist auf der Webseite verfügbar.

Das „**Webteam**“ kümmert sich um die Inhalte, informiert auf der Homepage über anstehende Veranstaltungen oder kirchliche Ereignisse und stellt Bilder davon ein. Jede Gruppe der Pfarrgemeinde kann sich auf der Webseite präsentieren und Texte oder Bilder einstellen lassen. Das Webteam besteht aus Irmgard Dirscherl, Michael Dahme, Michael Häußinger, Rolf Jung, Karin Rieger und Michael Schmitz. An dieser Stelle möchten wir allen Fotografen danken, die ihre Bilder zur Verfügung stellen und damit helfen, die Ereignisse der Pfarrgemeinde in Erinnerung zu halten.

Da der Webauftritt inzwischen inhaltlich und technisch veraltet ist, wurde auf Initiative des PGR-Mitglieds Georg Nieß und der Firma webdad.eu die **Webseite erneuert**. Sowohl das Design als auch die zugrunde liegende Technologie wurden auf den aktuellen Stand gebracht. Das Ergebnis kann bereits als Verknüpfung zur Test-Homepage auf der bisherigen Homepage eingesehen werden. Die sichtbaren neuen Eigenschaften sind eine Volltextsuche und die Darstellung der aktuell bevorstehenden Ereignisse des Veranstaltungskalenders.

Wir hoffen, Sie haben auch weiterhin viel Freude, Bilder von selbst besuchten Veranstaltungen anzusehen und alle benötigten Informationen von der Webseite zu erhalten. Über **Rückmeldungen** zu Erneuerungen oder Fehlern freuen wir uns immer.

Für Ihr MH (Maria Himmelfahrt) – Webteam,
Rolf Jung

FRÜHSCHICHT

in der Fastenzeit mit anschließendem Frühstück
am 23. März 2012, 7.00 Uhr

Alle Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen!

Dank und Grüße aus dem Südsudan

Liebe Freunde,

viele Grüße aus Manguo, ich bin Fr. John Peter SDB, der **Direktor der Don Bosco Mission Manguo**. Ich danke Ihnen im Namen unserer Schulkinder für Ihre Hilfe. Unsere Mission begann am 24. Aug. 2010. So ist eine sehr junge Mission. Als wir die Mission starteten, war hier die Schule total zerfallen, die Kinder saßen im Klasszimmer auf Steinen, weil keine Schulbänke da waren. Schnell fingen wir mit der Reparatur an und bauten mit Hilfe vieler großzügiger Spender unserer Missionsbüros in Deutschland und der Slowakei weitere Klasszimmer dazu. Nun sieht unsere Schule sehr schön aus.

In unserer Schule haben wir 470 SchülerInnen vom Kindergartenalter bis Klasse 8. Und wir haben 14 Lehrer mit voller pädagogischer Ausbildung. Wir haben die Kinder wegen der Disziplin in vier Gruppen aufgeteilt; jedes Haus hat fünf Leiter, ein Lehrer hat die Aufsicht.

...

Unsere Schüler bauen auch Erdnüsse und Mais an. Letzte Woche ernteten sie die Erdnüsse; wir erwarten mindestens 50 Sack abpacken zu können. Im Juni veranstalteten wir einen Sporttag für die Schulkinder, er war gut vorbereitet und unser Stadtbeauftragter und der Erziehungsdirektor waren die besonderen Gäste.

Alle drei Monate haben wir für die Kinder Prüfungen eingeplant, um ihren Wissensstandard zu überprüfen. Weiterhin bieten wir ein Nachtstudium an für die Kinder, die in der Nacht lernen wollen. Der Unterricht beginnt um 19.30 Uhr und endet um 21.30 Uhr. Dies gibt mehr Kindern die Möglichkeit teilzunehmen, für die ein Lernen zu Hause nicht möglich ist.

Dieses Jahr baten wir unsere Schüler um ein Schulgeld von 20 südsud. Dollars für ein Jahr. Die meisten von ihnen waren nicht in Lage, den vollen Betrag aufzubringen, und so befreiten wir 169 Kinder ganz von dem Beitrag, weil sie sehr arm sind.

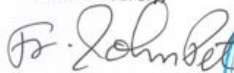
...

Wir sind **Ihrem Missionskreis sehr dankbar**, dass Sie uns in die Lage versetzen, die Ausgaben für die Schule zu finanzieren.

Die Zukunft des Südsudan liegt in der **Erziehung und Bildung**. Durch Ihre großzügige Hilfe bekommen Sie Anteil an unseren Bemühungen, das Schicksal unserer Kinder in dieser abgelegenen Region zu verändern. Noch einmal spreche ich im Namen all unserer Schulkinder, die unmittelbar von Ihrer Güte profitieren, großen Dank aus!

Aus Platzgründen ist dieser Brief hier etwas gekürzt wiedergegeben. Er hängt im vollen Wortlaut zusammen mit dem Original und einigen Bildern im Kirchenvorraum aus.

Yours sincerely,



Fr. John Peter.sdb.

Director – Don Bosco Manguo



Besinnungstag unserer Ministranten mit eigener Arche

Eine große Gruppe unserer Ministranten traf sich am Samstag, dem 9. März, zum gemeinsamen Besinnungstag im Thomas-Morus-Haus. Nach der Begrüßung und Einführung in das Thema durch Herrn Diakon Richard Fuchs erzählte Herr Karl Dirscherl viel Wissenswertes über die Arche Noa (ca. 140 Meter lang und vor 5000 Jahren gebaut) und darüber, was die Arche heute für uns bedeutet.

Gesellschaften, Kindergärten, Einrichtungen heißen „Arche“. Eine große Gruppe beteiligte sich praktisch am kunstvollen Nachbau der biblischen



Arche, der vor dem Thomas-Morus-Haus heute noch zu bestaunen ist. Alle Ministranten haben sich vor ihrem Werk zu diesem Foto versammelt.

Auch ein musikalischer Workshop mit Felix Mathy war mit am Werk. Am folgenden Sonntag wurde der biblische Bericht über den Bau der Arche und deren Bevölkerung mit allerlei Paaren von Tieren gelesen und dargestellt.

Liebe Kinder,

ich möchte mit euch eine Tradition weiterführen, die hier in unserer Gegend, seit frühester Zeit gepflegt wurde: **das „Palmboschen“ binden**. Das österliche Brauchtum nimmt seinen Anfang am Palmsonntag. Wer an diesem Tag als letzter aufgestanden war, musste sich Palmesel nennen lassen.

Das zentrale Ereignis des Tages war und ist noch immer die Palmweihe. Der geweihte „Boscha“ hatte das ganze Jahr über vielfältige Heil- und Schutzaufgaben zu erfüllen. Die Buben hatten sogenannte Palmstangen, die teilweise fast zwei Meter hoch waren. Die Mädchen trugen ihre Boschen an kürzeren Stecken.

Ihr braucht dazu: Einen geraden Haselstecken, Palmkätzchen, Buchs, Wacholderzweige, oder anderes Grün. Zum Schmücken eignen sich bunte Eier, Blumen aus Krepppapier, bunte Bänder.

Werkzeug: Gartenschere, Drahtzange, Schere, Bindendraht, dünnen Wickeldraht (für Papierblumen und Bänder). Ich habe eine kleine Auswahl an Bändern, bunten Eiern und Krepppapier, gegen eine kleine Spende zur Verfügung. Der geweihte Palmboschen wird im Haus in den Herrgottswinkel gesteckt, am Hauseingang aufgestellt, so soll er Mensch und Tier vor Krankheiten und Unheil schützen und Haus und Hof vor Blitzschlag und Unwetter bewahren.

Das Palmboschen binden für euch findet statt, am Dienstag, 19.03.13 um 16.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euer Kommen! Eure Josephine Popfinger und Helferteam

Termine

- Di 19.3. Palmboschen binden siehe Hinweis
- Mi 20.3. Flohmarkt
08.00 Uhr - 17.00 Uhr im alten Pfarrsaal
- 14.30 Uhr Kontaktkreis für Alleinstehende und Verwitwete
Sitzungszimmer
- 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Sitzungszimmer
- Fr 22.3.
08.00 Schmerzhafte Freitag siehe Hinweis
17.30 Uhr Kinderkreuzweg siehe Hinweis
18.30 Uhr Kreuzweg siehe Hinweis
- Sa 23.3. Frühschicht siehe Hinweis
13.00 Uhr Ministrantenfußball

unsere wöchentlichen Gruppen

Montag 16.00 – 19.00 Uhr	Flohmarkt alter Pfarrsaal
Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff (nicht in der Karwoche) Altenstube
Mittwoch u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Freitag 15.30 Uhr	Jugendgruppe „JAM“ – (nicht in den Ferien) Jugendräume
Fr 15.30 - 17.00 Uhr Sa 14.00 - 16.00 Uhr	Pfadfinder-Gruppenstunden (Jugendräume) Wölflinge (7-10 J.) Rover (ab 16 J.)